

Mit Schöpfrädern gelang es bereits 4000 v. Chr. in Mesopotamien, Wasser entgegen der Schwerkraft nach oben zu heben. Die dazu nötige Energie lieferte die Strömung des Wassers, die das Schöpfrad antrieb. Die am Rad angebrachten Kübel füllten sich mit Wasser, das weiter oben in einem Behälter aufgefangen wurde.

Schöpfräder werden auch heute noch in Entwicklungsländern zur Bewässerung von Feldern eingesetzt. Allerdings kann das Wasser damit nur ein paar Meter angehoben werden.

Das braucht man:

2 Pappteller, 5 Plastikbecher, 1 Holzstab, Tacker und eine spitze Schere

So geht's:

- Hefte mit dem Tacker 5 Becher an die Rückseite eines Papptellers. Achte dabei darauf, dass sie gleichmäßig verteilt sind und alle in die gleiche Richtung zeigen (siehe Bild unten).
- Hefte nun den zweiten Pappteller mit seiner Unterseite an jedem der Becher mit dem Tacker fest.
- Stich mit der Schere ein Loch in die Mitte der beiden Pappteller und stecke den Holzstab so durch, dass sich das Schöpfrad leicht drehen lässt.

